



CONSORZIO
LAVORO
AMBIENTE
Cooperazione Trentina

HEIME MARIANUM & MARIA WARD

STADELGASSE 10 | ALTENMARKTGASSE 17

VIA FIENILI 10 | VIA MERCATO VECCHIO 17

I-39042 BRIXEN | BRESSANONE

TEL.: (+39) 0472 201111 | (+39) 0472 838541

EMAIL: leitung@cla.tn.it

CONSORZIO LAVORO AMBIENTE SOC. COOP.

38122 Trento, via al Maso Visintainer 10

Tel. 0461 270800 - www.cla.tn.it

C.F. e P. IVA 00638070227

Iscr. R.E.A. di Trento al n. 121562



ESNA-SOA
Società Organismo di Attestazione S.p.A.

MARIANUM

S

WARD



Heimordnung

Wir freuen uns, dich in unseren Heimen begrüßen zu dürfen!

In den beiden Heimen Marianum und Maria Ward leben insgesamt 150 SchülerInnen, die vom pädagogischen Team begleitet und dem Küchen- und Reinigungspersonal umsorgt werden. Damit wir gut und harmonisch miteinander auskommen, brauchen wir Regeln für unser Zusammenleben.

Um eine angenehme Wohnatmosphäre zu gewährleisten, ist es für uns sehr wichtig, dass sich alle im Haus respektvoll begegnen. Dafür brauchen wir auch deine aktive Beteiligung.

Bitte lies dir mit deinen Eltern die Heimordnung gut durch. Mit eurer Unterschrift erklärt ihr euch mit den Heimregeln einverstanden und dazu bereit, sie aktiv mitzutragen.

Tagesablauf

In der Früh öffnet das Heim um 6.30 Uhr, freitags schließt das Heim am Nachmittag für das Wochenende. Sonntags besteht die Möglichkeit von 19.00 bis 21.00 Uhr ins Heim anzureisen, wobei kein Abendessen angeboten wird.

6.40 Uhr	Allgemeines Wecken
7.00 - 7.30 Uhr	Frühstück
13.00 Uhr	Das Heim öffnet wieder
ab 13.10 Uhr	Mittagessen, anschließend Freizeit
14.00 - 15.00 Uhr	Erste Studierzeit (1. bis 3. Klasse)
15.00 - 16.55 Uhr	Nachmittagsausgang
17.00 - 18.55 Uhr	Zweite Studierzeit (Stilles Studium; 1. bis 4. Klasse)
19.00 Uhr	Abendessen
19.30 - 21.15 Uhr	Freizeit und Abendangebote
21.15 Uhr	Vorbereitung auf die Nachtruhe
ab 21.30 Uhr	Nachtruhe

Für die BerufsschülerInnen gilt die tägliche Studierzeit von 17.30 bis 19.00 Uhr, sowie dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Studium, Freizeit, Ausgang und Nachtruhe

Alle HeimbewohnerInnen sollen die Möglichkeit haben, regelmäßig zu lernen und konzentriert zu arbeiten, deshalb werden einheitliche Studierzeiten gehalten. Diese sind nach Klassen geregelt. Volljährige SchülerInnen teilen sich ihre Studierzeiten selbst ein. Während der 2. Studierzeit halten wir absolute Ruhe ein und gehen nicht in andere Zimmer. Die ErzieherInnen nehmen in regelmäßigen Abständen Notenkontrollen vor (1. bis 3. Klasse). Je nach Erfordernis kann auch ein Studiersaal eingerichtet werden – besonders für SchülerInnen der unteren Klassen. Die ErzieherInnen unterstützen dich bei Bedarf beim Lernen und den Hausaufgaben.

Abwesenheiten während der Studierzeiten werden nur in Ausnahmefällen genehmigt.

Im Sinne einer vielfältigen Freizeitgestaltung organisieren die ErzieherInnen je nach Möglichkeit und Interesse auch sportliche Aktivitäten (z.B. Schwimmen, Klettern, Volleyball). Sportliche Aktivitäten, die nicht vom Heim angeboten werden, müssen vor der jeweiligen Einschreibung mit dem Erzieherteam abgeklärt werden.

Abends haben die HeimbewohnerInnen gestaffelten Abendausgang je nach Alter und Schulklasse, in Absprache mit dem Elternhaus. Für die Ausgänge (Nachmittag und Abend) wird von den ErzieherInnen keine Verantwortung übernommen, ebenso kann der Schulweg nicht beaufsichtigt werden.

Um 21.15 Uhr gehen alle in ihr Zimmer, machen sich bettfertig, Handy, Radio und andere technische Geräte werden ausgeschaltet.

Damit sich alle ausreichend ausruhen können, ist die Einhaltung der Nachtruhe ab 21.30 Uhr unumgänglich.

Verpflegung

Wir legen großen Wert auf eine angemessene Tischkultur: zum Beispiel absolutes Handyverbot in den Speisesälen, ruhiges und diszipliniertes Verhalten, verantwortungsbewusstes Umgehen mit den Speisen. **Vom Speisesaal darf kein Geschirr in die Zimmer mitgenommen werden.**

Das Frühstück wird im jeweiligen Haus zubereitet. Mittag- und Abendessen wird im Speisesaal des Maria Ward Heimes bereitgestellt. Die Anwesenheit während der Essenszeiten ist verpflichtend. Falls du bei einer Mahlzeit abwesend sein

wirst, musst du das vorher mit den ErzieherInnen absprechen und dich zuverlässig in den vorgesehenen Heften eintragen.

Bei Lebensmittelunverträglichkeiten oder -allergien bieten wir nach Möglichkeit eine Alternative an, dazu muss für die bessere Abklärung eine ärztliche Bescheinigung abgegeben werden.

Zimmer und Gemeinschaftsräume

Du teilst das Zimmer und die Gemeinschaftsräume mit anderen HeimbewohnerInnen. Deshalb ist es wichtig, dass du mit allen Gegenständen verantwortungsbewusst und umsichtig umgehst. Eventuelle Schäden meldest du aus Sicherheitsgründen umgehend den ErzieherInnen; eine mögliche Selbstbeteiligung an den entstandenen Schäden wird abgeklärt.

Wir erwarten, dass das persönliche Eigentum jeder/s einzelnen Heimbewohners/in respektiert wird. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verlust der persönlichen Gegenstände und Geldbeträge.

Haustiere sind in unseren Heimen nicht erlaubt.

Bitte achte besonders darauf, dass alle WCs, Bäder und Duschen ordentlich und sauber hinterlassen werden. Um die Arbeit der Raumpflegerinnen zu ermöglichen ist es wichtig, dass du deinen Beitrag leistest und morgens dein Zimmer ordentlich hinterlässt (Bett machen, Kleidungsstücke und Schuhe wegräumen, Schreibtisch aufräumen, Waschbecken sauber hinterlassen, Fenster öffnen, Mülleimer ausleeren). Für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt achten wir auf eine sorgfältige Mülltrennung. Ebenso sollen alle HeimschülerInnen ihr eigenes Besteck und Geschirr (Trinkglas, Tasse, Schüsselchen, Jausebox usw.) für den Gebrauch außerhalb der regulären Mahlzeiten (z.B. für Marendes und Kaffeeautomaten) nutzen.

Bilder und Poster dürfen nur an den dafür vorgesehenen Vorrichtungen und mit Spezialklebestreifen an der Wand befestigt werden. Den Brandschutzbestimmungen entsprechend dürfen keine Kerzen oder ähnliches bzw. technische Geräte (z.B. Wasserkocher, Elektroöfen, Heizdecken) benutzt werden.

Alle Besuche im Heim müssen beim Erzieherteam angemeldet werden.

Der Aufenthalt von Buben im Mädchenbereich bzw. von Mädchen im Bubenbereich ist strengstens untersagt und hat Konsequenzen zur Folge.

Um einen sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, gibt es ein Schließsystem beim Haupteingang jedes Heimes. So können die HeimbewohnerInnen zu den festgelegten Uhrzeiten selbstständig das Heim betreten.

Die dafür vorgesehenen Magnetschlüssel werden beim Einzug gegen Bezahlung einer Kautions in Höhe von 20€ verteilt. Bei Rückgabe des Schlüssels am Ende des Schuljahres wird die Kautions rückerstattet.

Umgang mit den Medien

Alle SchülerInnen können die von den Heimen bereitgestellten Computer benutzen. Ausdrücke und Fotokopien können zum Selbstkostenpreis gemacht werden. Von 13.00 bis 21.00 Uhr steht den SchülerInnen ein kostenloser Internetzugang zur Verfügung.

Die Benutzung des Handys während der Studierzeiten ist zu schulischen Zwecken erlaubt. Im Speisesaal und ab 21.15 Uhr gilt absolutes Handyverbot. Filme und Computerspiele mit einer Altersbeschränkung oder Altersempfehlung dürfen nur von dieser vorgesehenen Zielgruppe angesehen bzw. gespielt werden.

Das pädagogische Team behält sich vor, bei Missachtung die Medien und Geräte für eine bestimmte Zeit abzunehmen.

Abwesenheiten vom Heim und Krankheit

Die gute Zusammenarbeit mit dem Elternhaus ist uns ein großes Anliegen.

Das pädagogische Personal teilt mit den Eltern während des Heimaufenthaltes die Verantwortung für die HeimschülerInnen. Aus diesem Grund ist es erforderlich, klare Vereinbarungen zu treffen:

Jedes Fernbleiben oder außerordentliche Verlassen des Heimes muss von den Erziehungsberechtigten im Voraus schriftlich mittels der dafür vorgesehenen Vordrucke angesucht werden. Die Abwesenheiten werden von Seiten des pädagogischen Teams genehmigt, sofern sie sich mit den Heimregeln und dem Tagesablauf vereinbaren lassen.

Kurzfristige telefonische Mitteilungen oder Emails werden nur im Notfall angenommen. **Abwesenheiten vom Heim wegen Krankheit oder aus anderen triftigen Gründen müssen sofort von den Eltern persönlich gemeldet werden.**

Bei Krankheit müssen die SchülerInnen von den Eltern abgeholt werden. In Notfällen werden die Eltern sofort benachrichtigt und der/die SchülerIn wird mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht, da es den ErzieherInnen nicht erlaubt ist, Kranke oder Verletzte zu transportieren. Des Weiteren ist es den ErzieherInnen nicht gestattet, Medikamente zu verabreichen (Aspirin, Moment, etc.). Falls es erforderlich ist, die SchülerInnen aufgrund von Krankheit am Vormittag von der Schule abzuholen, werden die Eltern kontaktiert und die weiteren Schritte geklärt.

Suchtmittel, illegale Substanzen und Gefahren

Im Heim und auf dem Heimgelände herrscht Rauch-, Alkohol und Drogenverbot. Im Sinne der Gesundheitsförderung ist das Rauchen für unter 16-Jährige SchülerInnen verboten. Rauchen für unter 18-Jährige wird nur mit der Erlaubnis der Eltern gestattet und die SchülerInnen müssen dazu in die Raucherecke im Hof gehen. Für den Konsum von Elektronischen Zigaretten und sämtlichen anderen Tabakwaren gelten die gleichen Regeln.

Das Mitbringen und Konsumieren von Alkohol und illegalen Substanzen ist strengstens untersagt und hat Konsequenzen zur Folge.

Luftdruckgewehre und Kampfgeräte jeglicher Art sind im Heim nicht gestattet.

In Verdachtsfällen kann von den ErzieherInnen in Anwesenheit des Schülers/ der Schülerin das Öffnen der Zimmerschränke verlangt werden.

Maßnahmen bei Verstößen gegen die Heimordnung

Bei Verstoß gegen die Heimordnung wenden wir folgende Schritte an:

1. Gespräch mit der/dem Schüler/in und Sanktionen im Heim
2. Gespräch mit den Eltern und Sanktionen im Heim
3. Ausschluss vom Heim für drei Tage
4. endgültiger Heimausschluss

Sofortiger Heimausschluss für drei Tage:

- Konsum und Besitz von Alkohol
- Konsum und Besitz von Tabakwaren jeglicher Art unter 18 Jahren (ab 16 Jahren nur mit Erlaubnis der Eltern)
- Unbefugtes Rauchen im Haus und auf dem Heimgelände
- Wiederholtes Schule schwänzen
- Aufenthalt Buben im Mädchentrakt oder Mädchen im Bubentrakt
- Handgreiflichkeiten (Schlägerei)

- Inakzeptables Verhalten

Sofortiger endgültiger Heimausschluss:

- Konsum und Besitz von illegalen Substanzen (wird sofort polizeilich gemeldet)
- Schwerwiegende Verstöße und wiederholtes inakzeptables Verhalten

Allgemeines

Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle aktiv an der Gemeinschaft beteiligen! Aus diesem Grund gibt es einige verpflichtende Veranstaltungen z.B. Gemeinschaftsmessen und Feiern im Jahreskreis.

Es ist uns sehr wichtig, dass auch DU in der Gemeinschaft mitmachst und immer wieder bereit bist, NEU zu beginnen!

***Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich
alle MitarbeiterInnen der Heime Marianum & Maria Ward!***

Kontakt Daten der Heime

- **HEIM MARIANUM**

Stadelgasse 10

39042 Brixen

Tel.: (+39) 0472 201111

Handynr.: 342 1291846

E-Mail ErzieherInnen: **marianum@cla.tn.it**

- **HEIM MARIA WARD**

Altenmarktgasse 17

39042 Brixen

Tel.: (+39) 0472 838541

Handynr.: 342 1290796

E-Mail Erzieherinnen: **maria.ward@cla.tn.it**

- E-Mail Pädagogische Leitung: **leitung@cla.tn.it**

- www.mariaward-marianum.it